

Technische Daten

- 1 PROMAXON®-Typ A (d = 20 mm), Brandschutzplatte
- 2 PROMAXON®-Typ A (d = 20 mm), Plattenstreifen
- 3 Promat®-Spachtelmasse bzw. Promat®-Fertigspachtel
- 4 PROMASEAL®-Mastic-Brandschutzkitt
- 5 Promat®-Revisionsklappe EI 30, Typ A, gem. Tabelle
- 6 C-Deckenprofil CD 60 x 27 x 0.6 nach DIN 18 182-1
- 7 Abhänger bestehend aus:
Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen,
Auslastung $\leq 9 \text{ N/mm}^2$ bei Brandbeanspruchung von oben
- 8 Wandwinkel 40/40/ $\geq 0.7 \text{ mm}$
- 9 Schlitzbandabhangung für Lampenkasten
- 10 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 35 mm, Abstand ca. 200 mm
- 11 Kunststoffdübel mit Schraube, Abstand $\leq 500 \text{ mm}$
- 12 Klammern, Abstand $\leq 100 \text{ mm}$ bzw.
Schrauben, Abstand $\leq 250 \text{ mm}$

Nachweise: VKF-Nr. 12613
ABP Nr. P-3931/4679-MPA BS

Vorteile auf einen Blick

- Anwendung EI 30 als selbständiger Brandabschnitt
- einlagige Bekleidung
- geringes Plattengewicht: ca. $17,3 \text{ kg/m}^2$
- baugleich für Brandbeanspruchung von oben und von unten
- Anschluss an Massiv- oder leichte Trennwände
- Anschluss mit Schattenfuge
- brandschutztechnisch keine Verspachtelung erforderlich
- handelsübliche Abhangekonstruktion

Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 120.40 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

Zur Belüftung des Deckenhohlraums sind Lüftungsventile einzusetzen.

Detail A

Die Abmessungen der Unterdecke sind in beiden Richtungen unbegrenzt. Der Abstand der C-Deckenprofile beträgt $\leq 625 \text{ mm}$, der Abstand der Abhänger $\leq 625 \text{ mm}$ in x-Richtung und $\leq 700 \text{ mm}$ in y-Richtung (bzw. $\leq 400 \text{ mm}$ von der Wand). Beim Einbau von Revisionsklappen sind zusätzliche Abhänger anzuordnen.

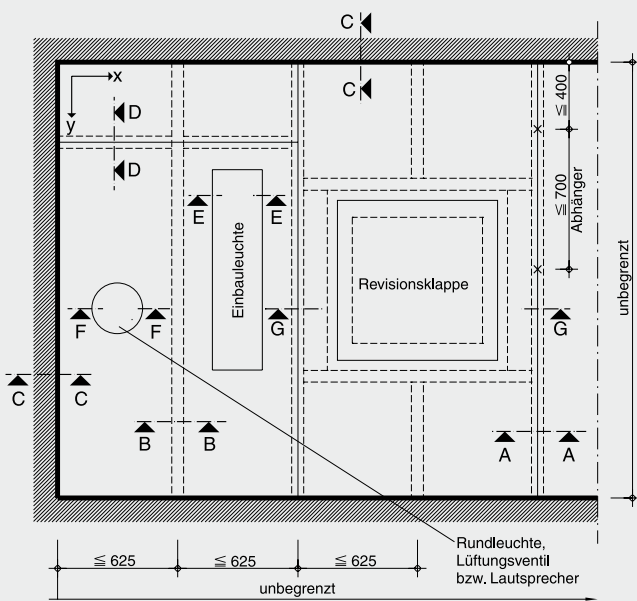
Detail B

Die Befestigung der Abhänger an der Massivdecke erfolgt bei Brandbeanspruchung von unten mit zugelassenen Dübeln, bei Brandbeanspruchung von oben mit zugelassenen Metalldubeln $\geq \text{M8}$ (doppelte Einbautiefe, mindestens 60 mm, maximal 500 N/ Dübel) oder mit nachgewiesenen Brandschutzdubeln.

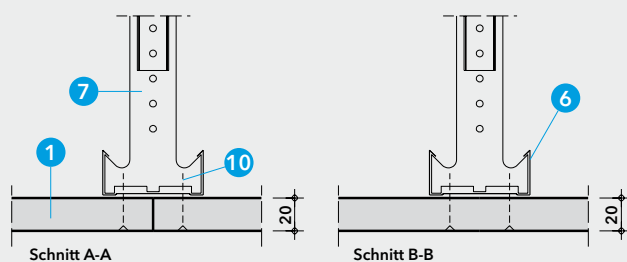
Die PROMAXON®-Brandschutzbauplatten (1) werden direkt mit Schrauben (10) in den C-Deckenprofilen (6) befestigt. Die Tragekonstruktion kann durch zusätzliche C-Deckenprofile in Querrichtung (x-Richtung) ausgesteift werden. Plattenstosse sind grundsätzlich unter den C-Deckenprofilen anzuordnen. Eine Verspachtelung der Plattenstosse ist brandschutztechnisch nicht erforderlich.

Detail C

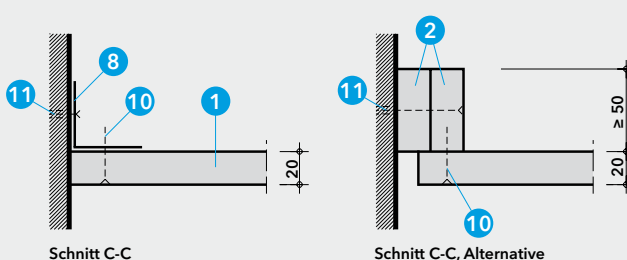
Die Wandbefestigung erfolgt mit einem Stahlblechwinkel (8) bzw. zur Ausbildung von Schattenfugen mit Streifen (2).



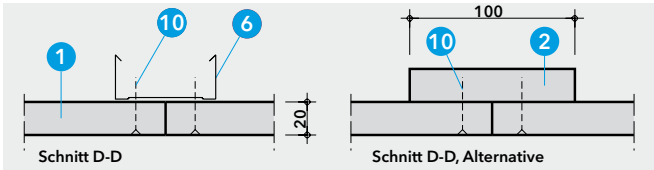
Detail A - Deckenuntersicht



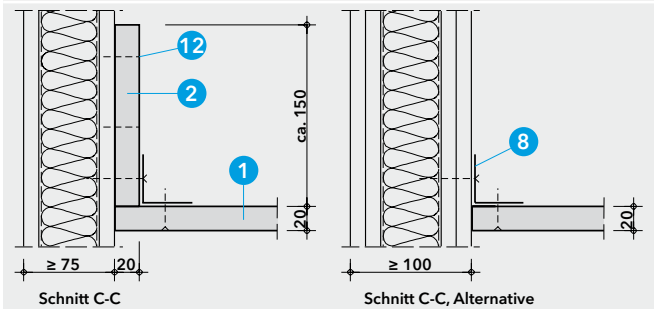
Detail B - Abhängung



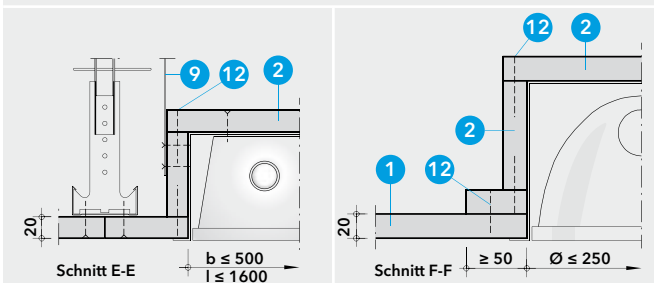
Detail C - Wandanschluss



Detail D - Stossabdeckung

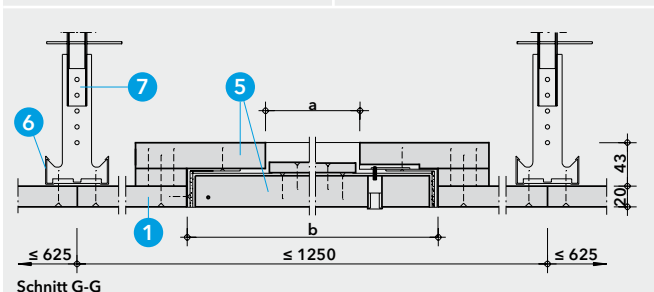


Detail E - Anschluss an leichte Trennwände ≥ EI 30

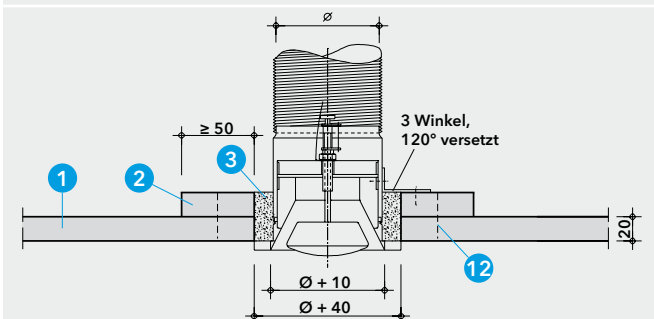


Detail F - Einbauleuchte

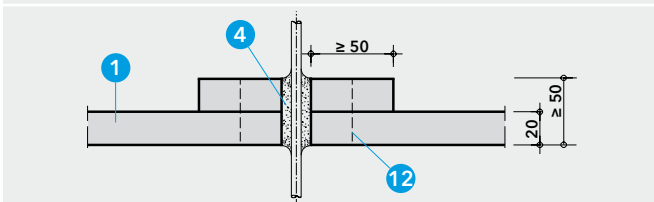
Detail G - Rundleuchte



Detail H - Revisionsklappe



Detail I - Einbau Lüftungsventil



Detail J - Einzelkabeldurchführung

Detail D

Querfugen (Schnitt D-D) können wahlweise mit C-Deckenprofilen (6) oder Streifen (2) abgedeckt werden.

Detail E

Die Unterdecke kann an leichte Trennwände ≥ EI30 angeschlossen werden. Bei einlagig beplankten Trennwänden wird zusätzlich der Streifen (2) am Wandanschluss angeordnet. Die Befestigung der Wandwinkel (8) erfolgt grundsätzlich mit Schrauben in den Metallständern und gegebenenfalls zusätzlich mit Hohlraumdübeln in der Wandfläche. Schattenfugen werden entsprechend Detail C ausgeführt.

Detail F

In die Unterdecke können Einbauleuchten bis zu einer maximalen Grösse von 1600 mm × 500 mm integriert werden. Bei Deckenausschnitten > 0,20 m² ist der Lampenkasten aus Plattenstreifen (2) mit Schlitzbandeisen (9) abzuhängen, Abhängerabstand ≤ 500 mm.

Detail G

Abdeckungen für Rundleuchten bzw. Einbaulautsprecher etc. können auch wie hier dargestellt ausgeführt und an der Unterdecke befestigt werden. Der Durchmesser des Deckenausschnitts beträgt ≤ 250 mm.

Detail H

Auf Anfrage können Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ A eingebaut werden. Der Einbau kann während der Deckenmontage oder auch nachträglich erfolgen.

Die erforderlichen Abstände der Deckenprofile sind einzuhalten, ggf. sind zusätzliche Profile und Abhänger (Auswechslungen) anzuordnen. Die folgende Tabelle enthält die Standardabmessungen der Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ A (Zwischengrößen auf Anfrage).

Tabelle - Abmessungen Revisionsklappe

Typ A Durchreichmass a	Rahmenausmass b
250 x 250 mm	400 x 400 mm
350 x 350 mm	500 x 500 mm
450 x 450 mm	600 x 600 mm
550 x 550 mm	700 x 700 mm
650 x 650 mm	800 x 800 mm

Detail I

In die Unterdecke können zur Belüftung der darunter liegenden Flure bzw. Räume zugelassene Lüftungsventile verschiedener Hersteller eingebaut werden. Die konstruktive Ausführung der Lüftungsventile und der Einbau in die Unterdecke ist den entsprechenden Zulassungen zu entnehmen. In Detail I ist beispielhaft der Einbau eines Lüftungsventils dargestellt.

Detail J

Durch die Unterdecke dürfen einzelne elektrische Leitungen hindurchgeführt werden. Zur Sicherung des Brandschutzes wird die Durchführungsöffnung wie dargestellt verschlossen. Oberhalb der Unterdecke wird eine Aufdoppelung aus Streifen (2) angeordnet. Kabelaugänge aus den Lampenkästen werden entsprechend ausgeführt. Bei Durchführung mehrerer Kabel und Leitungen bitte Anfrage an unsere Anwendungstechnik.

Besondere Hinweise

Ausführung als Doppelrost-Variante mit grossen Abhängerabständen auf Anfrage.

Bei zusätzlichen Anforderungen an die Konstruktion (z.B. Schall-, Wärmedämmung, Feuchtigkeit) bitte Anfrage an unsere technische Abteilung.